

Neues vom DJV Thüringen, 01.05.2016

Zum Tag der Arbeit gibt es Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. In Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung hat der DJV Thüringen zum Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2016 eine Diskussionsrunde zum Thema "Wenn die 'Lügenpresse' berichtet: Ist die Sicherheit der Journalisten gefährdet?" organisiert. Im Podium hat es eine Änderung gegeben. Für die Sächsische Staatsministerin diskutiert nun die Thüringer SPD-Landtagsabgeordnete, Dorothea Marx, über die Gefährdungen der Pressefreiheit. Die Veranstaltung beginnt 14.00 Uhr im Erfurter Augustinerkloster. Mehr Infos:

<http://www.fes-thueringen.de/veranstaltungsprogramme/201488.pdf> und

Anmeldung: <http://www.fes.de/oas/portal/pls/portal/showvera.anmelden?Veranummer=201488>

2. Die Sozialplanverhandlungen für die Beschäftigten der TA, OTZ und TLZ sind am 28. April 2016 fortgesetzt worden. Die Aussichten, dass in den Redaktionen keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen werden müssen, sind relativ gut. Dennoch werden etwa 54 Redakteurinnen und Redakteure weniger ab Mitte des Jahres für die drei Zeitungstitel tätig sein. Das Versprechen der Geschäftsführung, die Lokalredaktionen personell zu stärken, wird nicht eingelöst. Statt der derzeit 120 Stellen in den Lokalredaktionen werden es künftig nur noch 106 sein. Redaktionssekretärinnen gibt es dann nur noch in den sogenannten Produktionsköpfen und in der Mantelredaktion. Somit müssen die Redakteurinnen und Redakteure dann auch noch ca. 20 Prozent der Sekretariatsarbeit übernehmen, die nicht zentralisiert werden kann.

3. Maximal 13 von 38 Redaktionssekretärinnen können in der Servicegesellschaft einen neuen Job erhalten, die jedoch deutlich schlechtere Entlohnungsbedingungen bietet. Die Kolleginnen sollen wie die anderen Beschäftigten in der Firma entlohnt werden. Damit werden sie künftig nur noch zwei Drittel ihres bisherigen Einkommens erhalten. Den Wunsch der Betriebsräte, beim Gehalt der bisherigen Redaktionssekretärinnen nachzubessern, lehnte der Personalchef der Funke-Gruppe mit der Begründung ab, dass man keine unterschiedlichen Entlohnungsbedingungen im Betrieb haben wolle. Mit so viel Spott hatte niemand gerechnet. Seit Jahren existieren nämlich in den Zeitungsverlagen der Mediengruppe drei verschiedene Vergütungsmodelle. Ein viertes ist inzwischen hinzugekommen. Bisher Freie erhielten wegen des Risikos der Scheinselbstständigkeit einen Anstellungsvertrag, bei dem die bisherige bescheidene Honorarsumme in Gehalt umgewandelt worden ist.

4. Derzeit ist der Bundesrat mit der Änderung des Urhebervertragsrechts befasst. Aus diesem Grund sprachen Anita Grasse und Ralf Leifer am Freitag mit Benjamin Hoff, Chef der Thüringer Staatskanzlei und Medienminister. Nach Aussage von Hoff unterstützt Thüringen im Kulturausschuss vier Anträge von Hamburg zur Änderung des Regierungsentwurfs und folgt damit auch den Forderungen des DJV Thüringen nach einer deutlichen Nachbesserung des Regierungsentwurfes. Außerdem sagte er Informationen über den Diskussionsstand im Rechts- und Wirtschaftsausschuss des Bundesrats zu. Das Plenum tagt am 12. Mai 2016. Haben Sie auch schon Ihren Teil zur Lobbyarbeit beigetragen und Ihrem Bundes- bzw. Landtagsabgeordneten geschrieben?

5. Am gleichen Tag diskutierten Anita Grasse und Ralf Leifer mit Vertretern der Thüringer Landesmedienanstalt über die von den zwei landesweiten Hörfunksendern gewollte Fusion, die Modernisierung des Rundfunkbegriffs, die Einführung von DAB+ und die Medienbildung. Die TLM ist auch bereit, mit dem DJV Thüringen über die Mitwirkung bei der Vermittlung von Medienkompetenz zu reden.

6. Die DJV- und Ver.di-Mitglieder bei der Antenne Thüringen stimmten den Überlegungen der Tarifkommission der Gewerkschaften für die Verhandlungen mit der Geschäftsführung des Senders zu. Verhandlungsaufakt ist am 12. Mai 2016.

7. Massive Vorwürfe wie "Lügenpresse" oder "Systempresse" sind auch ein Indiz dafür, dass das Vertrauen in die Medien sinkt, Glaubwürdigkeit verloren gegangen ist und der Beruf Journalist an Reputation eingebüßt hat. Unter dem Titel "Journalist oder animateur - ein Beruf im Umbruch" legt die Otto Brenner Stiftung jetzt "Thesen, Analysen und Materialien zur Journalismusdebatte" vor. Ziel des neuen Arbeitspapiers: Präsentation von "Alleinstellungsmerkmalen journalistischer Arbeit". Mehr Infos:
<https://www.otto-brenner-stiftung.de/otto-brenner-stiftung/aktuelles/journalist-animateur.html>

8. Erstmals haben Thüringens Bürgerradios und lokale Fernsehveranstalter am 20. April 2016 die Plenardebatte direkt aus dem Landtag in Erfurt übertragen. Das sei der Start eines neuen Medien-Dialogs, der den Bürgerinnen und Bürgern Landespolitik aus erster Hand bietet, erklärten Landtagspräsident Christian Carius und der Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt, Jochen Fasco, zum Start der Lokal-Rundfunk-Box.

9. Noch knapp vier Wochen können Journalistinnen und Journalisten ihre Beiträge beim PUNKT - Preis für Technikjournalismus und Technikfotografie in den beiden Sparten Tageszeitung und Zeitschrift/ Magazin/ Wochenzeitung einreichen. Diejenigen, die die Jury überzeugen, erhalten ein Preisgeld in Höhe von jeweils 5.000 Euro. Ausführliche Informationen zu Ihrer Bewerbung finden Sie hier: <http://www.journalistenpreis-punkt.de/bewerbung-text.html>

10. Schon gesehen? Der FAIRhaltenskodex des DJV für ein solidarisches Miteinander von Festen und Freien: <https://www.djv.de/startseite/info/beruf-betrieb/freie/fairhaltenskodex.html>

11. Themen auf Facebook: (<https://www.facebook.com/thueringen.djv>) und Twitter: (<https://twitter.com/DJVThueringen>) waren in den vergangenen Tagen das Treffen der ARD-Freien in Berlin, die Causa Brender, das Urteil zur Verteilungspraxis der VG Wort, die AfD und die Medien.

12. Lesetipp: Thüringen will aus seinem Informationsfreiheitsgesetz ein Transparenzgesetz machen, wie es Rheinland-Pfalz und Hamburg bereits haben. Der Journalist hat dazu eine ausgezeichnete Redaktionswerkstatt mit allen Infos zum Status Quo entwickelt:
<http://www.journalist.de/ratgeber/handwerk-beruf/redaktionswerkstatt/informationsfreiheit-hier-laesst-es-sich-besonders-gut-recherchieren.html>